

44 Abiturientinnen und Abiturienten an der Aliceschule erfolgreich entlassen – ein Tag des Abschieds und des Neuanfangs

Eine Feier der besonderen Art gab es am vergangenen Freitag (07.07.2023) im Bistro der Aliceschule in Gießen.

44 Abiturientinnen und Abiturienten wurden von Schulleiterin Martina Röder und den Tutorinnen Nicole Eimer und Antje Winter verabschiedet.

Die Absolventinnen und Absolventen des Beruflichen Gymnasiums erhielten das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife mit der zusätzlichen Qualifikation in den Schwerpunkten Biologietechnik, Gesundheitslehre und Erziehungswissenschaften.

Oberstudiendirektorin Martina Röder gratulierte zum bestandenen Abitur und beleuchtete in ihrer Rede die drei Fachrichtungen mit Witz und Humor.

So ermunterte sie die angehenden Expertinnen und Experten auf dem Gebiet der Erziehungswissenschaften dazu, die Erziehung von Kindern wie ein Experiment zu betrachten – ganz im Sinne von Sigmund Freud: "Kinder sind ein Rätsel, und Eltern versuchen verzweifelt, die Lösung zu finden."

In Bezug auf die Gesundheitslehre sei es durchaus wichtig, so Röder, auch auf die eigene körperliche und geistige Gesundheit zu achten. Hier zitierte sie den Komiker Woody Allen, der einmal sagte: "Mein Körper ist mein Tempel. Leider ist er ein Tempel, in dem die Glühbirnen ständig durchbrennen."

Die Biologietechnik, so betonte die Schulleiterin, sei auf der einen Seite ein faszinierendes Feld, das die Möglichkeiten der modernen Wissenschaft auslote und die Welt durchaus verbessern könne. Auf der anderen Seite gehörten manche Dinge einfach nicht in die Hände des Menschen. Hier bezog sich Frau Röder auf den berühmten Biotechnologen Dr. Ian Malcolm aus dem Film "Jurassic Park": "Euer Wissenschaftler wartet damit, zu überlegen, ob er etwas tun darf. Er sollte sich lieber fragen, ob er es tun soll."

Abschließend betonte die Schulleiterin, dass der zukünftige Weg zum Erfolg nicht immer geradlinig sein werde. Sie ermutigte die Abiturientinnen und Abiturienten gerade deshalb dazu, entschlossen voranzugehen, Verantwortung zu übernehmen und mit ihrem Wissen und ihren Fertigkeiten die Welt vielleicht zu einem besseren Ort zu machen.

Als Jahrgangsbeste in den Schwerpunktfächern wurden Nils Ole Luh (1,0 Gesundheitslehre), Jonas Hakim (1,6 Biologietechnik) und Selma Jung (1,4 Erziehungswissenschaften) geehrt. Im Foto begleitet von Schulleiterin Martina Röder und Lehrkraft Dieter Wittke.

Eine Auszeichnung im Fach Chemie erhielt der Schüler Jonas Hakim.



Ehrungen für erfolgreiche Arbeit im Schulsanitätsdienst erhielten Carla Ayoub, Jonas Hakim, Nils Ole Luh, Setareh Rouhanez, Kareem Magdy, Caecilia Saverschel und Larissa Schmuck.

